

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2012/0162-51	
Federführend: 51 Jugendamt	Status: öffentlich	
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 11.04.2012 Referent: Haupt Ralf Amtsleiter: Behringer-Zeis Christine Sachbearbeiter: Behringer-Zeis-Christine	
Erste Umsetzungsmaßnahmen im Jugendzentrum durch iSo e.V.		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
10.05.2012	Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme

I. Sitzungsvortrag:

Seit 01.01.2012 ist iSo Träger der Offenen Jugendarbeit der Stadt Bamberg. Neben der Schaffung eines Jugendtreffs in Zentrum der Gartenstadt ist ein erster gewichtiger Arbeitsschwerpunkt das städtische Jugendzentrum. Es wurde festgestellt, dass es bei vielen Jugendlichen nicht bekannt ist, dass die Anzahl der Nutzergruppen relativ gering ist und dass es auf viele Jugendliche nicht einladend wirkt. Im Rahmen des durch den Lions Club Bamberg finanzierten Projektes „Schaff dir (Frei)Raum“ findet deshalb aktuell eine inhaltliche, konzeptionelle und bauliche Auseinandersetzung unter intensiver Beteiligung von Jugendlichen mit der Jugendeinrichtung statt. Das Vorgehen ist eng mit dem Jugendamt abgestimmt.

Die Beteiligungsformen sehen wie folgt aus:

- Gruppentreffen mit Jugendlichen zu dem Thema „Wie soll das Jugendzentrum aussehen und welche Angebote sollen stattfinden?“.
- Begehungen mit Jugendgruppen
- Online-Diskussionsforum auf Facebook
- Große Jugendbefragung im Stadtgebiet und online
- Fachlich betreute und angeleitete Einbindung der Jugendlichen bei den Baumaßnahmen. An die beteiligten Handwerksbetriebe ergeht bereits an dieser Stelle herzlicher Dank.

Der größte Handlungsbedarf wird momentan im Außenbereich gesehen, da dies das „Tor“ zum Jugendzentrum ist. Gemeinsam mit dem Architekturbüro Sieben und dem Landschaftsbau Luster wurde ein Gestaltungskonzept für das Außengelände entwickelt, welches die Vorschläge der Jugendlichen mit berücksichtigt. Ende April starteten die Umgestaltungsmaßnahmen mit den Jugendlichen. Etliche Firmen haben sich, wie bereits erwähnt, bereit erklärt, **unentgeltlich** mitzuwirken und die Jugendlichen anzuleiten. In der Sitzung werden die Umgestaltungsmaßnahmen aufgezeigt sowie erste Ergebnisse der laufenden Erhebung präsentiert.

Neben dieser Beteiligung der jungen Menschen wird immer wieder die Sorge laut, dass bewährte Partizipationsformen vernachlässigt werden könnten. Hierzu darf berichtet werden, dass in den letzten Wochen des alten und in den ersten Wochen des neuen Jahres die bisherige Satzung für die offenen Jugendeinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Bamberg gemeinsam vom Jugendamt und iSo überarbeitet

wurde und seit 15.02.2012 zur Prüfung in der Rechtsabteilung liegt. In der neuen Satzung wurden Gremien wie Jugendrat und Hausversammlungen selbstverständlich aufgenommen.

Ferner kann berichtet werden, dass am 06. März 2012 eine Jungbürgerversammlung im Pfarrsaal St. Josef im Hain stattgefunden hat.

Über die weiteren Entwicklungen wird fortlaufend informiert.

Herr Gensner von iSo e.V. steht Ihnen in der Sitzung für weitere Erläuterungen zur Verfügung.

II. Beschlussvorschlag

Der Sitzungsvortrag hat zur Kenntnis gedient.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Bamberg, 11.04.2012
Sozialreferat

Stadtjugendamt

Haupt
Berufsm. Stadtrat

Behringer-Zeis
Jugendamtsleiterin